

FF Lugau startet neues Internetangebot

23.03.2014 00:59 von Sven Schimmel (Kommentare: 0)



Bildrechte: FF Lugau

LUGAU. Nach etlichen Monaten Entwicklungszeit ist am 23. März 2014 das neue Internetportal der Freiwilligen Feuerwehr Lugau ans Netz gegangen. In einem vollkommen überarbeiteten Design und mit heute aktuellem Standard informiert die Hilfsorganisation ab sofort wieder über die Geschehnisse der Gemeindefeuerwehr. Integriert sind nun auch die Ortsfeuerwehren Erlbach-Kirchberg und Ursprung, wenn auch zunächst nur durch Verlinkung. Mit der Eingliederung der genannten Gemeinden besteht die FF Lugau ja nun aus drei Ortsfeuerwehren, deren Arbeit hier ebenso abgebildet werden soll.

Für die Nutzer ändern sich damit auch einige wenige Dinge. Dazu sprach FFLUGAU.DE mit dem dafür verantwortlichen stellvertretenden Lugauer Ortswehrleiter, Kam. Sven Schimmel:

Die Optik der neuen Seite ist ja völlig anders als beim alten Portal...

Das soll auch so sein. Der Internetnutzer von heute stellt andere Anforderungen als noch vor Jahren. Heute lautet die Devise: Klare Strukturen, erkennbarer Inhalt, anschauliche Bilder und multimediale Inhalte. Darum haben wir rigoros „aufgeräumt“, Platz geschaffen, Bereiche zusammengeführt und den Trend des sogenannten „Flat Designs“ aufgegriffen.

Bist Du zufrieden mit dem Ergebnis?

Durchaus. Zwar muss man in der Webwelt immer mit vielen Kompromissen arbeiten, aber das wird hier wohl kaum auffallen.

Kompromisse?

Ja. Eine so komplexe Seite hat im Hintergrund ein unglaubliches „Räderwerk“, ein Content-Management-System oder CMS. Das sorgt dafür, dass unsere Redakteure und Autoren sich auf den Inhalt konzentrieren können und nicht noch irgendwelche Programmierarbeiten übernehmen müssen. Und so ein CMS hat eben feste Strukturen, damit es arbeiten kann. Will heißen: Ein Autor schreibt den Beitrag, fügt Grafiken und Bilder hinzu und das CMS baut das alles zusammen. Nur kann man programmtechnisch nicht auf alle

Eventualitäten eingehen, weil Strukturen, Platzangebot, Schriftarten und -größen oder Farben eben vorgegeben sind. Dafür sieht es aber aus wie aus einem Guss. Und das ist die Hauptsache.

Nun lebt die Seite, anders als bei den Vorgängerversionen, von vielen großen Grafikflächen und Bildern...

...und da sind wir auch stolz drauf. In unserem Archiv haben sich in den letzten Jahren so viele tolle Fotos und Grafiken angesammelt, dass wir gern darauf zurückgegriffen haben.

Und die Ladezeiten?

Wir arbeiten mit optimaler Kompression. Also, auf der Seite werden Bilder so dargestellt, dass ein optimales Verhältnis zwischen Qualität und Dateigröße hergestellt ist. Und glücklicherweise können wir heute davon ausgehen, dass Internet über gute breitbandige Leitungen nahezu überall verfügbar ist. Das war damals mit Modem oder ISDN noch was ganz anderes.

Da man mit dem Handy heute ja fast schneller surfen kann als mit einigen DSL-Leitungen, rufen viele Menschen Internetseiten gern mit ihrem Smartphone ab. Gibt es dafür eine spezielle Handyversion des Portals?

Nein. Das ist nicht nötig. Das neue Design ist „responsive“. Das heißt, es passt sich jeder Größe und jedem Gerät an. Was auf PC oder Tablet also beispielsweise nebeneinander angeordnet ist, wird beim Handy eben untereinander dargestellt. Und das Menü wandelt sich einfach zum Aufklappmenü. Das geht ganz von allein und die „Slider“ machen auf dem Handy sogar noch viel mehr Spaß als am PC, weil man hier einfach mit dem Finger auf den nächsten Inhalt „wischen“ kann.

Was als erstes auffällt, sind die zwei Worte „Registrieren“ und „Anmelden“ ganz oben rechts. Die gab es vorher nicht.

Stimmt. Wir haben mit der Überarbeitung des Portals auch das Content-Management-System gewechselt. Und CONTAO bringt eine Reihe von Funktionen standardmäßig schon mit, auf die wir zukünftig bauen werden. Dazu gehören beispielsweise exklusive Inhalte für bestimmte Nutzerkreise.

...die da wären?

Vorbereitet sind Nutzerkreise für Pressevertreter und die verschiedensten Gruppen innerhalb der Feuerwehr. Pressevertreter können beispielsweise interne Hinweise zu Bildrechten abrufen, eine Bilderdatenbank nutzen, recherchieren, mit uns kommunizieren. Interne Gruppen, also Mitglieder unserer Feuerwehr, der Jugendfeuerwehr, der Ortsfeuerwehrausschüsse, können dann auch Informationen oder Dokumente abrufen, die nur für den internen Gebrauch bestimmt sind und mit denen Otto Normalbürger gar nichts anfangen kann.

Aber registrieren kann sich doch jeder...

Ja. Und damit hat jeder zum Beispiel die Möglichkeit, die Kommentarfunktion zu nutzen. An verschiedenen Stellen, wie bei den Nachrichten, können Beiträge nämlich kommentiert werden. Nur wollen wir, dass jeder Kommentator zu seinen Worten auch steht und sich nicht in der Anonymität des Internets versteckt. Das hilft, sachlich zu bleiben.

Was folgt denn als nächstes?

Wir haben noch jede Menge vor. Momentan stehen noch einige Wissensthemen an, die multimedial

aufbereitet und dann in die Rubrik eingefügt werden. Da recherchieren wir noch. Zur Zeit entsteht auch eine neue Rubrihomepage für ein großartiges öffentlichkeitswirksames Projekt unserer Lugauer Jugendfeuerwehr.

Und was ist denn mit der Rubrik „Historie“ passiert? Die ist nicht mehr zu finden...

Ja, absichtlich. Die Inhalte dieser Rubrik hatten wir bei jedem Relaunch wieder neu „mitgeschleppt“ und unverändert übernommen. Das wollten wir diesmal nicht, zumal die FF Lugau nun nicht mehr nur aus der Feuerwehr eines Ortes besteht. Außerdem hat unser Historiker in den letzten Jahren eine ganze Reihe neuer Entdeckungen aus den Archiven ans Licht geholt, die eine komplette Neufassung unumgänglich machen.

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.